Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst

Gemeindebrief

Everswinkel - Alverskirchen
Freckenhorst - Hoetmar

Dezember 2021 bis März 2022

- An(ge)dacht
- Aus dem Presbyterium
- Erntedank
- KU3-Kinder
- Konfirmation
- Kinderseite
- Predigtreihe
- Jungschar
- Religion für Einsteiger
- Seniorenkreis
- Termine
- Frauenhilfe
- Konzerte
- Johannes Keppler
- JohannesChor

// AN(GE)DACHT

Manchmal habe ich das Gefühl, wir leben in einer verkehrten Welt. Erst vor einem Jahr hatte Johannes seine geliebte Frau verloren. Und nun war bei seinem einzigen Kind, seinem kleinen Sonnenschein Isabella, ein Tumor festgestellt worden. Um bei ihr sein zu können, wollte er seinen ganzen Jahresurlaub aufbrauchen. Doch im Personalbüro sagte man ihm: „Da sind nur noch ein paar Tage übrig, mehr hast du nicht." Unbezahlten Urlaub konnte er sich nicht leisten. – Wie ein Lauffeuer verbreitete sich diese Hiobsbotschaft unter den gut 500 Mitarbeitern an seiner Firma. Seine Kollegen waren mehr als nur bestürzt. Ein außergewöhnlicher Spendenaufruf wurde organisiert, zu dem jeder gerne eine Kleinigkeit beisteuerte. So erhielt Johannes einen Fond von weit über 1.000 gespendeten Arbeitsstunden, um so lange wie nötig bei seinem Kind bleiben zu können. - Mittlerweile sind viele Jahre ins Land gezogen, aber Vater und Tochter sind sich nach wie vor einig, wenn sie an die damalige schwere Zeit zurückdenken: »Viele kleine Kleinigkeiten, die von Herzen kommen, bewirken etwas ganz wunderbares Großes!«

Ich vermute, wir alle stimmen darin überein, dass es Jahre gibt, die hätte man ruhig überspringen können. Corona, Überflutung, Impffrust usw.. Und irgendwie geht es mit dem weiter, dass schon Kinder beim Anblick einer Maske nur noch „Uff" sagen, und wir Erwachsenen auch. Vielleicht lernen wir gerade, was es bedeutet, Sehnsucht zu haben; Sehnsucht nach einer heilen Welt, nach Sicherheit und Geborgenheit, dass mich jemand in den Arm nimmt und sagt: „Alles wird gut."

Diese Sehnsucht finde ich auch in der Weihnachtsgeschichte wieder:

„Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge."
(Lukas 2,6-7)

Das Jesuskind, mitsamt Josef und Maria, hätte sich vermutlich auch lieber einen anderen Ort für seine Geburt ausgesucht: ein schönes warmes Bett, die Familie um einen herum und mit besseren Aussichten für die Zukunft. Und doch wird er nicht gefragt und wird in dieselbe unheile, unperfekte Welt hineingeboren wie wir. Die Rahmenbedingungen unseres Lebens können wir nicht ändern, doch das Entscheidende ist das, was Jesus damals durch Maria und Josef und viele Menschen in dieser Coronazeit und nach der Flut erfahren haben: Viele Kleinigkeiten können Großes bewirken; viele Hände und Herzen können großes Leid mildern.

Wie beim Vater aus der Geschichte haben so viele Menschen anderen geholfen, sind in Katastrophengebiete gefahren oder haben wie die vielen Pflegekräfte und Erzieher einfach ihre Arbeit getan, ohne die unser Alltag zusammengebrochen wäre. Und auch wenn ein Rabbi wegen einer Sternenkollision für 2022 den Weltuntergang ankündigt, glaube ich daran, dass solange es Menschen gibt, denen das Leid anderer nicht egal ist, solange bleibt die Hoffnung, dass wird diese Welt zu einer besseren machen können.

Uns allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022!

Ihr Stefan Döhner

Stefan Döhner

ANMERKUNGEN DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

zur Zeit des Redaktionsschlusses dieses Gemeindebriefes stiegen die Corona-Infektionszahlen wieder deutlich an. Wir haben jedoch die Hoffnung, dass uns erneute Einschränkungen erspart bleiben. Ob in den Monaten Dezember 2021 bis März 2022 genannten Termine in gewohnter Weise stattfinden können, bleibt dennoch ungewiss.

Deshalb gelten alle genannten Termine der Gruppen und Kreise unter Vorbehalt.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!
Das Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst	
Anschrift:	Pattkamp 6, 48531 Everswinkel	
Kontakt:	0 25 82 / 96 02	info@ek-ef.de
Redaktion:	Michael Wilczek Günther Wehmeyer	(michael.wilczek@ek-ef.de) (guenther.wehmeyer@ek-ef.de)
V. i .S. d. P.:	Pfarrer Stefan Döhner	(pfarrer@ek-ef.de)
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen	
Auflage:	2.150	
Titelbild:	Grafik: Pfeffer	

Erscheint 3 mal pro Jahr und wird an alle Glieder unserer Gemeinde verteilt.

Nächster Redaktionsschluss:
15. Februar 2022
www.ek-ef.de

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

... AUS DEM PRESBYTERIUM

- Ausgehend von den Überlegungen zur Verringerung von Pfarrstellen bei voraussichtlich abnehmenden Gemeindegliederzahlen sowie der damit unausweichlich verbundenen Vergrößerung pastoraler Räume, wird derzeit auf vielen Ebenen besprochen, beraten, entwickelt und wieder verworfen, wie die evangelische Gemeinde der Zukunft aussehen soll.
  - *Gemeindeberatung im „Raum 4"*

    Die fünf Kirchengemeinden Greven-Reckenfeld, Telgte-Ostbevern, Warendorf, Everswinkel-Freckenhorst und Sassenberg (vom Kirchenkreis als „Raum 4" bezeichnet) haben sich entschieden, mithilfe eines externen Beratungsteams auszuloten, ob und wie Kooperationen in einem solchen pastoralen Raum – inhaltlich, personell und finanziell – denkbar und sinnvoll wären. In mehreren halbtägigen als auch abendlichen Treffen versuchen nun Vertreter dieser Gemeinden bis zum Mai 2022 möglichst viele der genannten Aspekte zu beleuchten und an ihre jeweiligen Presbyterien zurückzumelden.
  - *Nachbarschaftliche Treffen mit Telgte-Ostbevern*

    Die Nachbargemeinden Telgte-Ostbevern und Everswinkel-Freckenhorst kooperieren bereits seit einigen Jahren erfolgreich miteinander in den Bereichen Kirchenmusik und Konfirmandenfahrten. Auf der Ebene beider Presbyterien sind nun vermehrt Treffen vereinbart worden, um herauszufinden, ob und welche Kooperationen im Sinne der Strukturveränderungen neu hinzukommen oder intensiviert werden könnten. Durch den persönlichen Kontakt der Mitglieder beider Gremien untereinander versprechen sich die Verantwortlichen ein pragmatisches und unkompliziertes Miteinander.
- Um die Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde weiter zu profilieren, werden die Konfirmanden der Jahrgänge 2023 bis 2025 an einem 5tägigen Konfi-Camp vom 02.-06. Oktober 2023 teilnehmen.
- Im Rahmen der Bekämpfung sexualisierter Gewalt innerhalb der Evangelischen Kirche haben die Kirchengemeinden eine Risikoanalyse bis zum 31. März 2024 zu erstellen; zumindest muss bis zum 30. Juni 2022 ein Zeitplan zur Erstellung einer solchen Analyse vorliegen. Diese Analyse soll klären, wer wann wem in der Gemeinde und in welcher Anzahl begegnet. Darüber hinaus ist darzustellen, ob die Bewegungsräume in den kirchlichen Gebäuden sicher bzw. ob sie einen Übergriff förderlich sind oder nicht.
  Das Presbyterium hat daher beschlossen, dass alle Personen die Leitungsverantwortung in der Kirchengemeinde (Pfarrer, Presbyter, Leiter von Gruppen und Kreisen, Kindergottesdienst und Kinder- wie Jugendgruppen) haben, sowie mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ein erweitertes Führungszeugnis und eine Selbsterklärung vorlegen müssen. Das Presbyterium hofft dadurch, seinen Beitrag leisten zu können, damit unsere Gemeinde ein sicherer Ort für alle Menschen ist!
- Manchmal haben Berliner Flughäfen und Freckenhorster Glockentürme sehr viel gemeinsam: Der Dachreiter der Pauluskirche kann aufgrund der Erkrankung einiger Handwerker erst im Frühjahr 2022 beginnen.
- Wir freuen uns sehr darüber, dass Corinna Tyrell und Thomas Biene-Hornscheidt die Prädikantenausbildung aufnehmen können. Nach Ende ihrer Ausbildung verstärken sie unser Predigerteam.
- Ganz herzlich möchte sich das Presbyterium bei Frau Bohumila Stamm für ihre Hilfe beim Reinigen des Gemeindehauses Freckenhorst bedanken! Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen!
- Herzlich begrüßen möchten wir Frau Sabine Schröder hier aus Freckenhorst. Seit November 2021 hat sie die Reinigungstätigkeit des Gemeindehauses übernommen. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Stefan Döhner

VERWENDUNG DER KOLLEKTEN-GELDER IN DEN GOTTESDIENSTEN

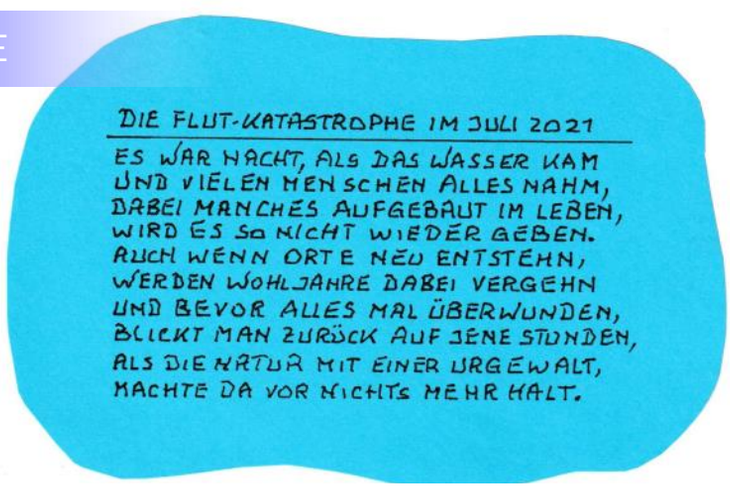
Nach den Gottesdiensten werden derzeit in verschiedenen Körbchen Kollekten für die Diakonie der eigenen Gemeinde und für Zwecke, die in der Regel die Landeskirche festlegt, gesammelt. Für einige Gottesdienste bestimmt entweder die Kreissynode oder das Presbyterium unserer Kirchengemeinde die Verwendung.

Hier eine Übersicht über die Verwendung der nicht für die Diakonie der eigenen Gemeinde gesammelten Spenden für die Monate Dezember '21 bis März '22.

Datum		Verwendungszweck	Festlegung durch
Dezember	5.	Kur- und Erholungsangebote für Kinder und Familien	Landeskirche
	12.	Frauenhaus Warendorf	Presbyterium
	19.	Kinder-und Jugendhilfe	Landeskirche
	24.	Brot für die Welt	
	25.	Unterstützung von Frauenhäusern	Kreissynode
	26.	Projekte für Menschen mit Behinderung	Landeskirche
	31.	Dienst an wohnungslosen Menschen	
Januar	2.	Die Tafel in Telgte & Der Warenkorb in Warendorf	Presbyterium
	9.	diakonisch-missionarische Ausbildung	Landeskirche
	16.	Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler	
	23.	Familien in Not	Presbyterium
	30.	Cansteinsche Bibelanstalt	Landeskirche
Februar	06.	Projekte mit Arbeitslosen	
	13.	Wird noch festgelegt	Kreissynode
	20.	kirchliche Umweltarbeit	Landeskirche
	27.	Kinder-und Jugendhilfe	
März	6.	Prostituierten-Beratungsstelle Tamar	Presbyterium
	13.	bedrängte und verfolgte Christen in der Welt	Landeskirche
	20.	Dienst an Frauen und Kindern in bes. Notlagen	
	27.	kirchliche Kulturarbeit	

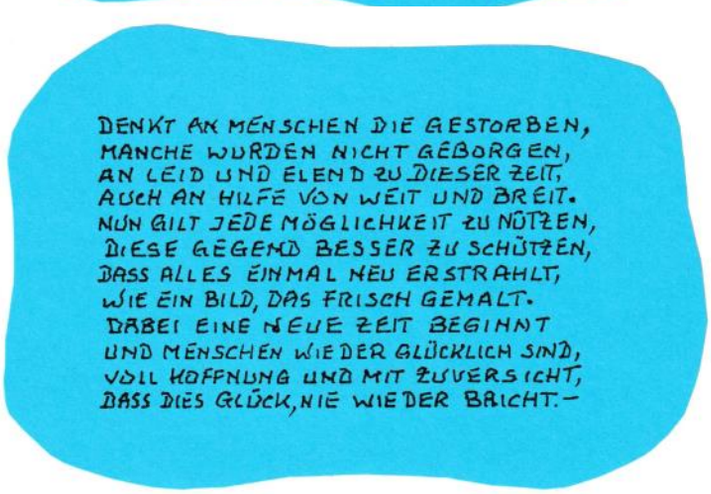
GEDICHT ZUR HOCHWASSERKATASTROPHE

Schon mehrfach hat Albert Presch die Leserinnen und Leser dieses Gemeindebriefes mit seinen Gedichten erfreut, aber zum Nachdenken gebracht. Zur Erinnerung an die Hochwasserkatastrophe hat er seine Gedanken in Versform auf den Innenseiten einer Postkarte festgehalten.



DIE FLUT-KATASTROPHE IM JULI 2021

ES WAR NACHT, ALS DAS WASSER KAM
UND VIELEN MENSCHEN ALLES NAHM,
DABEI MANCHES AUFGEBAUT IM LEBEN,
WIRD ES SO NICHT WIEDER GEBEN.
AUCH WENN ORTE NEU ENTSTEHN,
WERDEN WOHLJAHRE DABEI VERGEHN
UND BEVOR ALLES MAL ÜBERWUNDEN,
BLICKT MAN ZURÜCK AUF JENE STUNDEN,
ALS DIE NATUR MIT EINER URGEWALT,
MACHTE DA VOR NICHTS MEHR HALT.



DENKT AN MENSCHEN DIE GESTORBEN,
MANCHE WURDEN NICHT GEBORGEN,
AN LEID UND ELEND ZU DIESER ZEIT,
AUCH AN HILFE VON WEIT UND BREIT.
NUN GILT JEDE MÖGLICHKEIT ZU NÜTZEN,
DIESE GEGEND BESSER ZU SCHÜTZEN,
DASS ALLES EINMAL NEU ERSTRAHLT,
WIE EIN BILD, DAS FRISCH GEMALT.
DABEI EINE NEUE ZEIT BEGINNT
UND MENSCHEN WIEDER GLÜCKLICH SIND,
VOLL HOFFNUNG UND MIT ZUVERSICHT,
DASS DIES GLÜCK, NIE WIEDER BRICHT.–

SPENDEN FÜR HOCHWASSERHILFE

Gleich nach bekannt werden der Folgen der verheerenden Folgen der Hochwasserkatastrophe im Juli hatte das Presbyterium unserer Kirchengemeinde beschlossen, die Gelder der Kollekten in den Gottesdiensten der Monate Juli bis September, die eigentlich für die Diakonie der eignen Gemeinde bestimmt sind, für die Betroffenen der Katastrophe zu Spenden.

Dazu kamen noch einmal 1.000,- Euro als Spende der Kirchengemeinde. Insgesamt konnte so ein Betrag von 3.220,- Euro auf das Spendenkonto des Diakonischen Werks Rheinland-Westfalen-Lippe überwiesen werden. Wir bedanken uns bei allen Spendern.

Günther Wehmeyer

Meinung aus dem Presbyterium //

Reset - Alles auf Anfang

Im März 2020 fing der Ernstfall an. Die Corona-Zahlen stiegen so, dass Landesregierung und Landeskirche Gottesdienste im Präsenz-Modus verbaten. Wer hätte je gedacht, dass man einst zwischen Präsenz, gestreamt oder Zoom unterscheiden werde. Dieses Vokabular gab es vorher nicht und sollte sich jetzt etablieren, ebenso wie Maskenpflicht, Mindestabstand und Dokumentation, das namentliche Festhalten von Besuchern und Sitzplätzen.

Nun gab es erst einmal keinen Gottesdienst in Everswinkel und Freckenhorst mehr. Wer Alternativen kannte, musste sich aufmachen. In Warendorf z.B. wurden Gottesdienste gefilmt und ins Netz gestellt. Aber wer kein Internet hatte, sah in die Röhre. Auch wir hielten schließlich Gottesdienste auf diese Weise ab. Einige ganz Wenige trafen sich in der Pauluskirche, feierten Gottesdienst, beteten und sangen unter Corona-Bedingungen: Maskenpflicht, Riesenabstand. Das so gewonnene Bild- und Tonmaterial war auf unserer Homepage abrufbar. Und diese Nutzung konnten wir messen. Die Zahlen lagen teils über denen der normalen Gottesdienstbesucher. Wir haben uns gefreut!

Jetzt ist die Lage wieder ganz anders. Wir dürfen wegen der Zahl der Geimpften wieder vieles - fast alles. Es sei denn, zum Zeitpunkt, da Sie dieses lesen, gelten schon wieder neue Bestimmungen. Diesen Jo-Jo-Wechsel kennen wir. Wir sind daran gewöhnt.

Woran ich mich nicht gewöhnen kann, sind die noch immer so niedrigen Gottesdienst-Besucherzahlen, wie in der Zeit, als wir erstmals unter Auflagen wieder Präsenzgottesdienste feiern durften. Ich wünsche mir die Zahlen von vor zwei Jahren zurück. Liebe Leute, macht euch nicht zum Opfer unangemessener Ängste. Ich weiß, dass eine ganze Menge doppelt Geimpfter sich noch nicht trauen. Oder habt ihr euch so daran gewöhnt, am Sonntagvormittag nicht aus dem Haus zu gehen, weil es so bequem ist? Ist euer Glaube in der Pandemie geschrumpft? Hat Corona auch ihm zugesetzt?

Geimpfte, Genesene und Getestete sind in der Kirche herzlich willkommen. Die einfachen Teste reichen. Wir halten Mindestabstand (kein Problem) und dürfen seit etlichen Wochen wieder singen. Kommt, macht Gott - und uns - eine Freude!

Thomas Biene-Hornscheidt

AUF DEM BIO-HOF SCHULZE-SCHLEPPINGHOFF

Der gemeinsame Erntedankgottesdienst unserer beiden Gemeindebezirke Everswinkel/Alverskirchen und Freckenhorst/Hoetmar fand in diesem Jahr auf dem Biohof Schulze Schleppinghoff in Freckenhorst statt. Wegen des unbeständigen Wetters war die als Open-Air-Gottesdienst geplante Feier in die Tenne des Hofes verlegt worden, deren Plätze für die zahlreichen Besucher gerade mal ausreichten.

In diesem Gottesdienst stellten sich zudem die 26 Kinder vor, die derzeit die dritten und vierten Klassen besuchen und in Familienkreisen auf die Konfirmation („***KU3***") vorbereitet werden. Bei der Verlesung der Geschichte „*Die Speisung der 4000*" bildeten die Mädchen und Jungen mit ihren Instrumenten den klanglichen Hintergrund. In seiner Predigt griff Pfarrer Stefan Döhner die Begriffe des Dankens und des Teilens auf. „Das Schöne an dieser Geschichte ist, dass Menschen, die sich gar nicht kennen, dankbar sind und bereit sind zu teilen", interpretierte Döhner die biblische Erzählung. Den musikalischen Rahmen setzte der Posaunenchor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Corinna Tyrell.

Draußen erwarte die Gottesdienstbesucher ein kleiner Imbiss. Die Konfirmanden boten ihre selbst geernteten Kartoffeln gegen eine Spende für die „Initiative Münsterland für unbegleitete Kinder in Moria/Lesbos" an.

„Das war ein richtig schöner Gottesdienst", war nicht nur einmal von den Besuchern zu hören. Und sie verbanden damit den Dank an das Organisationsteam um Presbyterin Corinna Tyrell.

Günther Wehmeyer

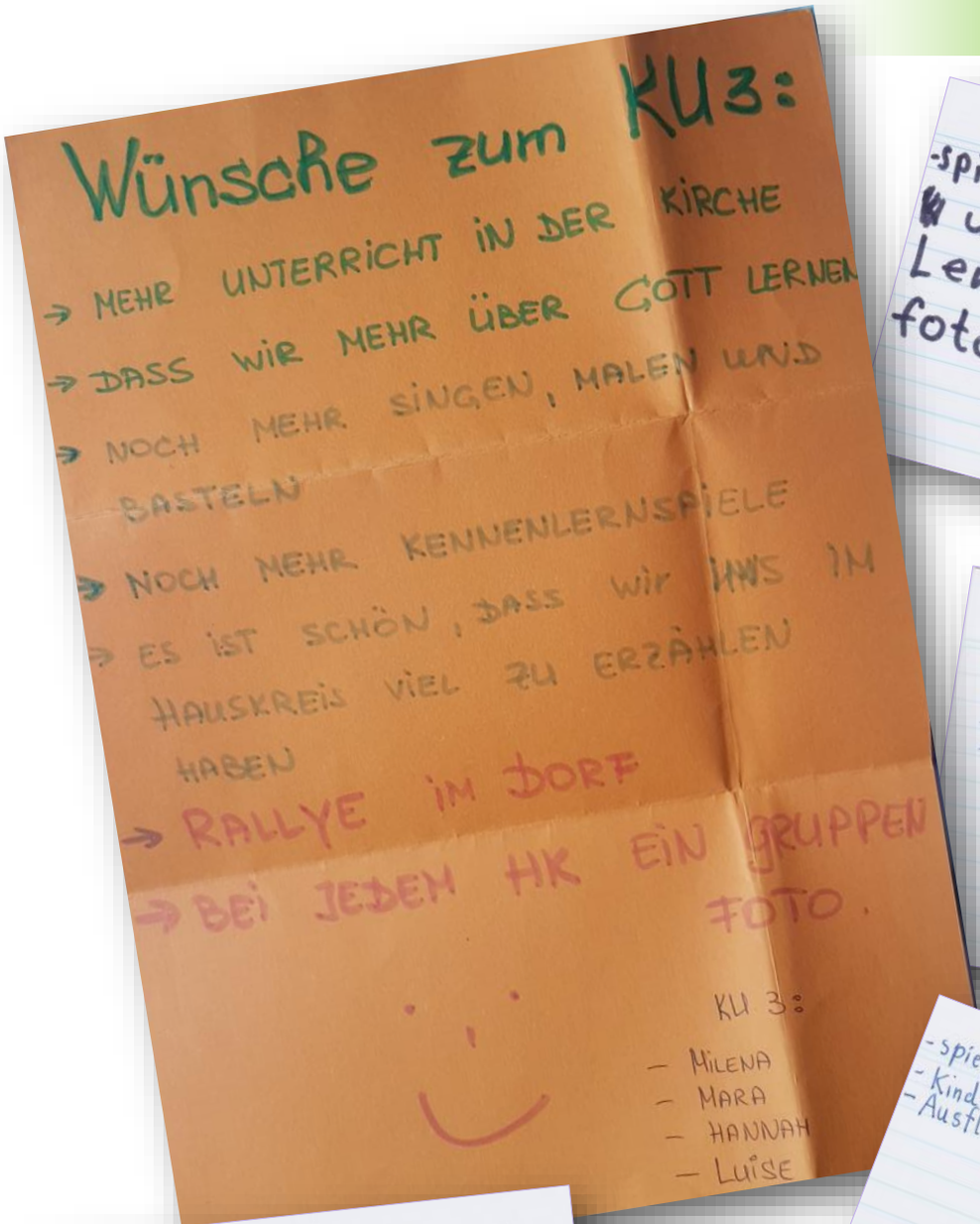
Ganz ehrlich, es schmeckt viel besser, so direkt und frisch vom Bäckermeister. Einem Handwerker, der seinen Beruf liebt und das, was er so macht, auch selbst genussvoll verspeist.

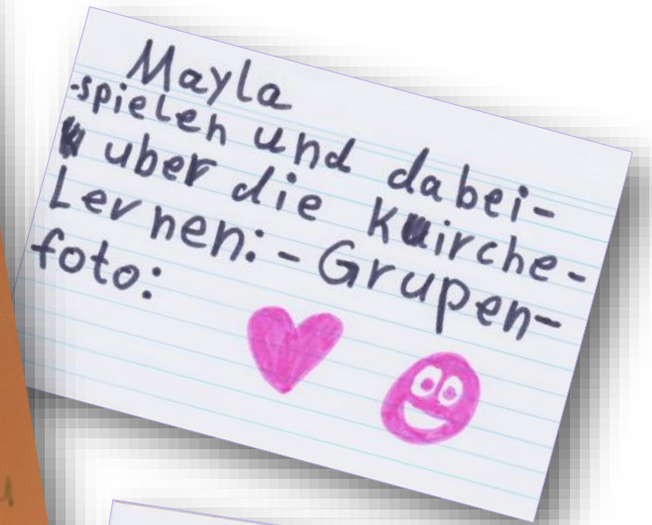
Diepenbrock Backwaren sind ehrlich, frisch und vielfältig, – gemacht für Menschen, die diese Qualität lieben und zu schätzen wissen. Wir sind stolz auf den guten Geschmack unserer Kunden. **„Backen ist unsere Leidenschaft."**

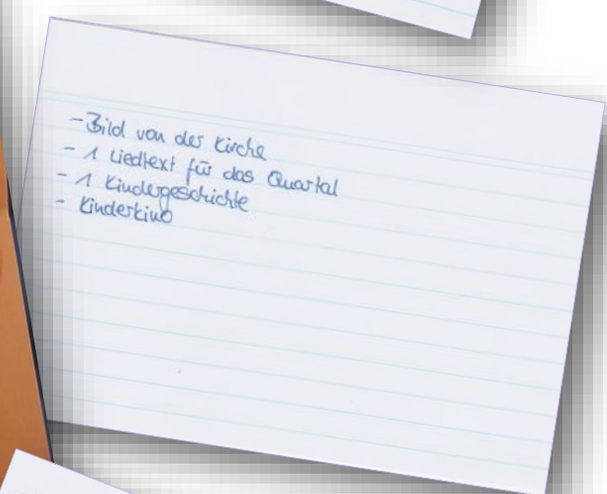
Ihr Hubertus Diepenbrock

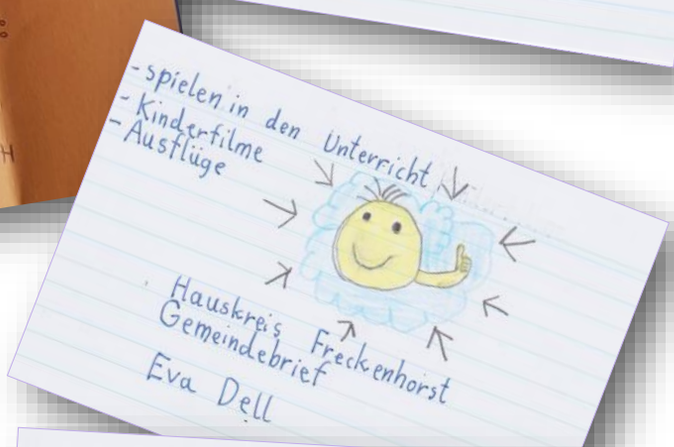
DIEPENBROCK

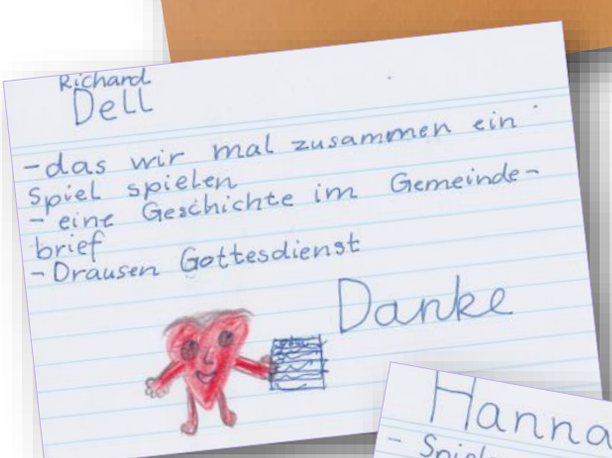
Grothues 12 und Vitusstraße 22 · 48351 Everswinkel · www.bäckerei-diepenbrock.de

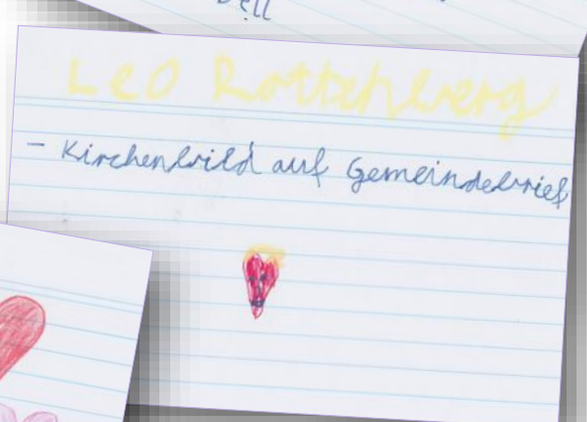

Wünsche zum KU3:
→ MEHR UNTERRICHT IN DER KIRCHE
→ DASS WIR MEHR ÜBER GOTT LERNEN
→ NOCH MEHR SINGEN, MALEN UND BASTELN
→ NOCH MEHR KENNENLERNSPIELE
→ ES IST SCHÖN, DASS WIR UNS IM HAUSKREIS VIEL ZU ERZÄHLEN HABEN
→ RALLYE IM DORF
→ BEI JEDEM HK EIN GRUPPEN FOTO.
KU 3:
– MILENA
– MARA
– HANNAH
– LUISE

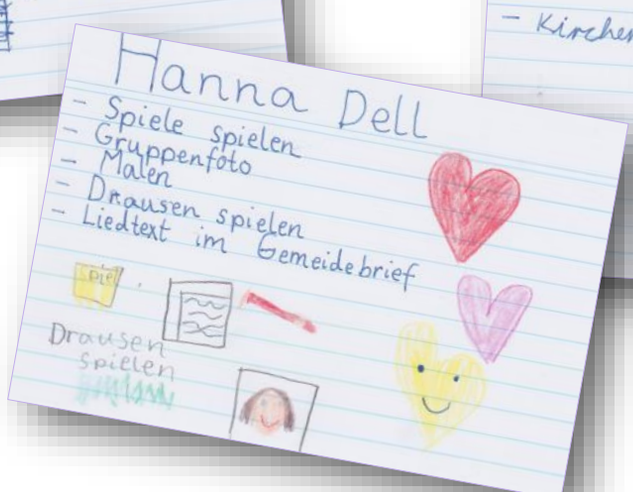

Mayla
-spielen und dabei-
über die Kirche-
Lernen: - Grupen-
foto:


- Bild von der Kirche
- 1 Liedtext für das Quartal
- 1 Kindergeschichte
- Kinderkino


- spielen in den Unterricht
- Kinderfilme
- Ausflüge
Hauskreis Freckenhorst
Gemeindebrief
Eva Dell


Richard
Dell
-das wir mal zusammen ein Spiel spielen
- eine Geschichte im Gemeinde-brief
- Drausen Gottesdienst
Danke


Leo Rottschberg
- Kirchenbild auf Gemeindebrief


Hanna Dell
- Spiele spielen
- Gruppenfoto
- Malen
- Drausen spielen
- Liedtext im Gemeidebrief
Drausen spielen

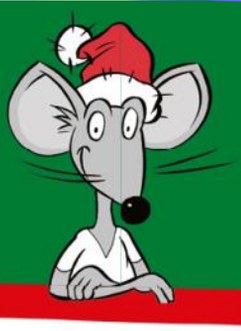
// Konfirmation

Freckenhorst

Ursprünglich sollten die Konfirmationen des Jahrgangs 2021 des Gemeindebezirks Freckenhorst im Mai stattfinden. Dieser Termin wurde jetzt nachgeholt, und es wurden am 29. August 2021 neun Jugendliche konfirmiert. Um die Corona-Abstandsregelungen zu einhalten zu können, fand der Gottesdienst in der Stiftskirche St. Bonifatius in Freckenhorst statt. „Ich wünsche Euch, dass Mut, Glaube und Liebe Euer künftiges Leben prägen mögen", gab Pfarrer Stefan Döhner den Mädchen und Jungen mit auf den Weg. „Ich bin sicher, dass Ihr Euren Weg gut gehen werdet, weil ich weiß, dass Ihr nicht alleine seid, und dass mit Gott immer jemand für Euch da sein wird."

Konfirmiert wurden (v.l.): Gideon Kleinelanghorst, Finja Walter, Niko Banmann, Michelle Vartmann, Kevin Wilde, Inka Lieber, Luke Mönnigmann, Maxime Bergen und Zoé Dreger.

Guenther Wehmeyer



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint: «Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt. Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.

Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

// Predigtreihe

„Wer singt, betet doppelt“

– so zumindest Luther. Aber so ganz Unrecht hat er nicht. Lieder begleiten nicht nur unsere Gottesdienste, sondern unser ganzes Leben. Ob wir ihnen einfach ruhig lauschen, oder mit ihnen die Wände krachen lassen. Und manchmal gibt es ***das*** eine Lied, mit dem ich einen ganz besonderen Moment oder eine ganz besondere Person verbinde.

Die Prediger unserer Kirchengemeinde haben sich jeweils ein Lied als Grundlage für die Predigt in ihrem Gottesdienst im Januar ausgesucht:

2. Januar 2022	„*Befiehl du deine Wege*“ - Ein Mutmacher in schwerer Zeit Paul Gerhardt, ein Liedermacher während des 30jährigen Krieges.	***Manfred Schleisiek***
9. Januar 2022	„*Forever young*“ – Mit Whiskey und der Bibel bis zur Himmelspforte Bob Dylan	***Stefan Döhner***
16. Januar 2022	„*Vertraut den neuen Wegen*“	***Renate Schleisiek***
23. Januar 2022	„*König David – der strittige Held*“ Leonard Cohen	***Heiko Villwock***
30. Januar 2022	„*Herr Christ, der einig Gottes Sohn*“ – Elisabeth Crucigers Traum. Das erste Christuslied der Reformation, geschrieben von einer Frau.	***Jutta Hölscher***

// Gedankensplitter

Fehlt da was?

Glaubensbekenntnis und Vaterunser gehören zu jedem Gottesdienst. Sie haben sich tief in mein Gedächtnis eingegraben. Manches Mal erwische ich mich dabei, dass ich spreche, aber gleichzeitig an etwas völlig anderes denke. Und dann wiederum denke ich jedes Wort mit. Und erwische mich beim Glaubensbekenntnis dabei nachzudenken, ob ich wirklich alles gleichermaßen überzeugt glaube. Schließlich ist es „nur“ das Ergebnis von Überlegungen verschiedener „Kirchenväter“ und nicht wie das Vaterunser von Jesus selbst überliefert.

Ich finde, im Glaubensbekenntnis gibt es eine Lücke. Gleich nach der Geburt Jesu folgt dort seine Passion und Kreuzigung. Was war dazwischen? Wofür hat er gelebt und gewirkt. Doch wohl nicht nur, um gleich am Kreuz zu sterben, um damit unsere Sünden und Schuld wett zu machen. Dann fühle ich mich mitverantwortlich dafür. Das zieht mich runter. Wollte Gott den Opfertod seines Sohnes zu unserer Erlösung?

Den Schwerpunkt unseres Glaubens finde ich in dem, was Jesus predigte und vorlebte. Diese seine Botschaft ist die Lücke unseres Glaubensbekenntnisses und füllt sie sogleich. Es ist die Botschaft von der unverbrüchlichen Liebe Gott es zu uns und unserer Liebe zu ihm, die wir ausleben nach Maßgabe seiner befreienden Gebote. Des Weiteren von unserer so notwendigen Liebe zu unseren Nächsten – jede*r findet sie. Gerade dies war die einladende Strahlkraft der jungen, wachsenden Urkirche. Und schließlich die Liebe zu uns selbst, denn wer kann wirken, der sich selbst nicht Wert ist.

Symbol dieses Glaubens in Liebe ist nicht zuerst das Kreuz, sondern der mit geöffneten Armen auf uns zukommende Christus, der einlädt mit den Worten: „Kommet zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken.“ Ich fühle mich getragen, frei und froh. Glauben so zu leben hatte schon immer eine gewaltige Sprengkraft, denn er stellt andere Mächte in Frage. Er befreit auch von dem Gefühl, mit schuldig zu sein am grässlichen Kreuzestod Jesu.

Schon die ganz frühen Verkündiger der frohen Botschaft der Liebe Gottes meinten, eine Erklärung finden zu müssen für den grauenhaften Tod. Denn die frohe Botschaft braucht ihn nicht. Wozu sollte er also gut sein? Schon Paulus brachte diese Lösung: den freiwilligen und gottgewollten Tod am Kreuz zur Erlösung unserer Sünden.

Ich traue mich, diese Zeilen zu schreiben, weil ich ein Büchlein gelesen habe von einem Tübinger Theologen, der als Fachmann biblischer Sprachen den Entfremdungen nachgegangen ist, die Übersetzungen mit sich bringen: Meinrad Limbeck: „Abschied von Opfertod. Das Christentum neu entdecken“. Kostet 17 Euro, die sich lohnen. Auch ich weiß, dass unser Heiland diesen schrecklichen Tod erlitt. Aber seinem Tod folgte die Auferstehung. Und darüber bin ich dann wieder froh.

Thomas Biene-Hornscheidt

HANNA, JOHANNES UND PAULUS

An zwei Tagen in der Woche wackeln die Wände in unseren Gemeindehäusern, denn es ist Jungscharzeit. Meist sind wir draußen im Wald, Dorf oder auf den Wiesen zum Sport machen, aber auch die Andacht und das gemeinsame Singen kommt nicht zu kurz.

Besondere Highlights in den letzten Monaten waren die Jungschar Fahrradrallye und der Jungschartag in Münster rund um den Paulusdom. Hier konnten wir, einigen anderen Jungscharen aus Münster begegnen.

Auch im Sommer und den Herbstferien durften wir im Zeltlager und bei der Hausfreizeit Häger (Jungen) und Dülmen (Mädchen) unterwegs sein. Bei den Bibelarbeiten haben wir die Schöpfungsgeschichte noch mal ganz neu erlebt und natürlich einige Ritterspiele durchführen.

Søren Zeine

CVJM BÜNDISCH MÜNSTER E.V.

Schaut doch gerne mal vorbei:

Jungschar Hanna (Everswinkel)	***Dienstag von 15:30 - 17:00 h***
Jungschar Johannes (Everswinkel)	***Dienstag von 17:00 - 18:30 h***
Jungschar Paulus (Freckenhorst)	***Donnerstags von 15:00 - 16:30 h***

elektro Rose
INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST
Everswinkeler Straße 57
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 02581/44340
Telefax 02581/46193

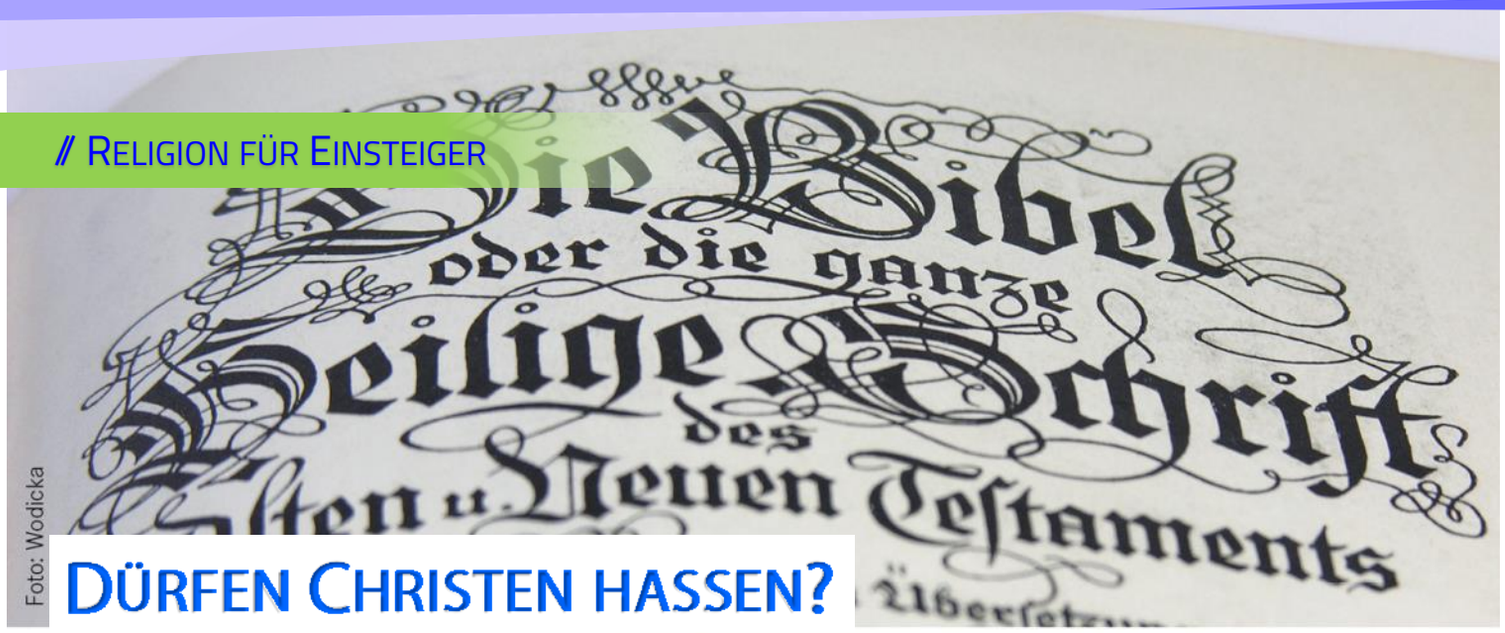


Foto: Wodicka

Dürfen Christen hassen?

„Die ihr den Herrn liebet, hasset das Arge!", heißt es in Psalm 97,10. Auch die Bibel ruft manchmal zu Hass auf gegen Feinde oder Menschen, die anders sind, Abweichendes glauben oder dem eigenen Glauben entgegenstehen. Mit einem hasserfüllten Aufruf endet Psalm 137: „*Wohl dem, der deine jungen Kinder nimmt und sie am Felsen zerschmettert!*" Vielleicht auch wegen solcher Passagen hat sich bei manchen Menschen, die sich Christen und Christinnen nennen, eine Feindschaft gegen Muslime und Juden, gegen Schwarze, Zuwanderer, Schwule und Lesben im Herzen eingenistet, die zuweilen in Gewalt umschlägt.

Manchmal ist die Bibel sehr klar: Es gilt, Geschwister, Nächste und sogar Feinde zu lieben. „*Gott ist Liebe*", betont der 1. Johannesbrief 4,16: „*Und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.*" Der Theologe Friedrich Wilhelm Graf bringt das so zusammen: „Gott mag das Böse als Inbegriff des ihm Widerwilligen hassen. Aber er ruft deshalb nicht zum Kampf gegen die Bösen auf. Denn seine Gnade und Güte gelten auch jenen, die sich von ihm loszureißen versuchen."

Und dann gibt es noch die hochethische Empfehlung Jesu aus dem Neuen Testament: „*Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar ... Und wenn dich jemand eine Meile nötigt, so geh mit ihm zwei*" (Matthäus 5,39–41).

Wer sich seine Hassgefühle eingesteht, kann versuchen, sich zu ändern. Ganze Gesellschaften haben sich von solchem Bemühen prägen lassen: Die amerikanische Gesellschaft ließ sich auf die Ziele der Bürgerrechtsbewegung ein. Südafrika beendete – zumindest gesetzlich – die Apartheid. Die angeblichen „Erbfeinde" Deutschland und Frankreich wurden Verbündete. Konfessionshass wich ökumenischem Geist. Hassreden und -taten mögen manchem das Hochgefühl geben, sich über andere erheben zu können. Größer als dieser Kick ist aber allemal der Lohn, in einer friedlichen Gesellschaft zu leben.

Eduard Kopp

Aus: „chrismon", das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Mein letzter Wunsch:
Kindern Zukunft schenken

Foto: © Halfpoint – stock.adobe.com

kinder not hilfe

Wir beraten Sie gerne persönlich zu Themen rund um Trauer und Testament:

Spenden für Kinder in Not – statt Blumen und Kränze
Petra Mühlig
Tel.: 0203.7789-184 • E-Mail: petra.muehlig@kindernothilfe.de

Bildung ermöglichen und Chancen geben – mit Ihrem Testament
Marco Hofmann
Tel.: 0203.7789-178 • E-Mail: marco.hofmann@kindernothilfe.de

Bestellen Sie kostenlos den **Vorsorge-Ratgeber** der Kindernothilfe

Mehr Infos unter
www.kindernothilfe.de/letzter-wunsch

Seniorenkreis // Sommerfest

Ein Höhepunkt im Jahresablauf des Seniorenkreises in Everswinkel ist immer wieder das Sommerfest. Wegen Corona musste das im letzten Jahr leider ausfallen. Dafür gab's in diesem Jahr mit dem Besuch des Mitmachmuseums Up'n Hoff jetzt ein besonderes Highlight. Schon die Tischdekoration mit kleinen Garben aus Weizenähren und den selbstgebastelten Windmühlen fand viel Anerkennung bei den mehr als 20 Gästen.

Ebenso auch das Programm, das Ursula Wehmeyer und Inge Massaneck vorbereitet hatten. Zunächst wurde bei Kaffee und Kuchen viel gesungen und Ursula Wehmeyer verlas einige nachdenklich machende Geschichten. Fred Heinemann, der immer noch im Museumsteam aktiv ist, steuerte einige seiner selbst verfassten Gedichte bei.

Nach einem Rundgang durchs Museum gab's dann die Vorführung zum Thema „Vom Korn zum Brot", die Heinemann in bewährter interessanter und humoriger Form präsentierte. Mit einem gemeinsamen Eis-Essen fand der unterhaltsame Nachmittag seinen Abschluss, allerdings nicht ohne ein letztes Gedicht von Fred Heinemann. Die kleinen Windmühlen mit der Aufschrift „Sommerfest 2021" konnten die Gäste zur Erinnerung an diesen schönen Nachmittag mit nach Hause nehmen.

Guenther Wehmeyer

Geplantes Programm

STEFAN LUTTERBECK
STEINMETZ - UND BILDHAUERMEISTER
BOSCHWEG 16 · 48351 EVERSWINKEL
TEL. 02582 7071 · FAX 02582 8021
STEFANLUTTERBECK@WEB.DE
WWW.STEFAN-LUTTERBECK.DE

Bei der Planung und Gestaltung der nächsten Seniorenkreis-Nachmittage bemühen wir uns immer um ein abwechslungsreiches Programm für die nächsten Monate. Außer dem Kaffeetrinken gibt es unterschiedliche Aktivitäten für alle; ob es Spiele, Gedächtnistraining, Geschichten hören oder einfach nur gemeinsames Plaudern sind. Hauptsache ist, dass sich unserer Senioren wohlfühlen und dass sie die Zeit bei uns genießen.

Das wünschen Ursula Wehmeyer und Inge Massaneck.

Geplant sind bisher:

Dezember 2021	Weihnachtsfeier
Januar 2022	Wir begrüßen das neue Jahr
Februar 2022	Wir holen den Frühling ins Haus
März 2022	Die Polizei ist zu Gast. Thema: Kriminalprävention
April 2022	Singen mit Hans (Zöllner)

Everswinkel-Alverskirchen	Dez.	Freckenhorst-Hoetmar
15.00 Frauenhilfe-Adventsfeier	Mi, 1.	
	Do, 2.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine
11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus	Fr, 3.	
	Sa, 4.	
2. Advent 09.30 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 5.	**2. Advent** 11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner
	Mo, 6.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 7.	09.00 Frühstückstreff der Frauen 17.00 KU7 19.00 Männerkreis - Advent mit Pfr. S. Döhner
	Mi, 8.	14.30 Adventsfeier der Frauenhilfe
20.00 JohannesChor-Probe	Do, 9.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe
	Fr, 10.	
	Sa, 11.	17.00 Adventssingen vor der Pauluskirche mit dem Posaunenchor
3. Advent 09.30 Gottesdienst mit Johanneschor S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 12.	**3. Advent** 11.00 Gottesdienst S. Döhner
	Mo, 13.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 14.	08.30 - 11.00 & Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.00 - 17.00 17.00 KU7
	Mi, 15.	
10.00 - 11.00 & 16.30 - 17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 16.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine
	Fr, 17.	
	Sa, 18.	
4. Advent 09.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 19.	**4. Advent** 11.00 Gottesdienst J. Hölscher
	Mo, 20.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz
	Di, 21.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof
15.00 Seniorenkreis-Weihnachtsfeier	Mi, 22.	
20.00 JohannesChor-Probe	Do, 23.	20.00 Paulus-Chor Probe
Heiligabend 15.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel S. Döhner 16.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel S. Döhner 17.30 Besinnlich-festliche Christvesper M. Schleisiek 22.00 Meditative Christnacht mit Johanneschor S. Döhner	Fr, 24.	**Heiligabend** 15.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel H. Villwock 16.30 Familiengottesdienst mit Krippenspiel H. Villwock 18.00 Besinnlich-festliche Christvesper S. Döhner evtl. mit Pauluschor
1. Weihnachtstag Kein Gottesdienst in Everswinkel	Sa, 25.	**1. Weihnachtstag** 11.00 Gemeinsamer Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner
2. Weihnachtstag 09.30 Gemeinsamer Gottesdienst S. Döhner	So, 26.	**2. Weihnachtstag** Kein Gottesdienst in Freckenhorst
	Mo, 27.	
	Di, 28.	
	Mi, 29.	
	Do, 30.	
Silvester 18.00 Gottesdienst R. Schleisiek	Fr, 31.	**Silvester** 16.30 Gottesdienst R. Schleisiek

Everswinkel-Alverskirchen	Januar	Freckenhorst-Hoetmar
	Sa, 1.	
09.30 Gottesdienst M. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 2.	11.00 Gottesdienst M. Schleisiek
	Mo, 3.	
16.30 - 17.30 Bücherei	Di, 4.	09.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis Reisebericht „Lausitz“ Teil 2 mit J. Kriegel
15.00 Frauenhilfe - Mitgliederversammlung Pfarrer Schleisiek spricht über die Jahreslosung 2022	Mi, 5.	
10.00 - 11.00 & 16.30 - 17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 6.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe
11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus 14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 7.	
	Sa, 8.	
09.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 9.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner 17.00 nachweihnachtliches Singen der Chöre in Hoetmar
	Mo, 10.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 11.	08.30 - 11.00 & Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.00 - 17.00 17.00 KU7
	Mi,12.	
10.00 - 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei KU3-Besuch des Bibelmuseums in Münster 20.00 JohannesChor Probe	Do,13.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine KU3-Besuch des Bibelmuseums in Münster
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser KU3-Besuch des Bibelmuseums in Münster	Fr, 14.	KU3-Besuch des Bibelmuseums in Münster
	Sa, 15.	
09.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 16.	11.00 Gottesdienst R. Schleisiek
	Mo, 17.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 18.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 17.00 KU7
	Mi, 19.	15.00 Frauenhilfe - Wir lassen Weihnachten Revue passieren mit Erzählungen, Geschichten, Liedern und Gedichten
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 20.	08.30 - 11.00 & Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.00 - 17.00 15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser 15.30 KU8 bei Bestattung Hartmann	Fr, 21.	
	Sa, 22.	
09.30 Gottesdienst R. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 23.	11.00 Gottesdienst H. Villwock
	Mo, 24.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 25.	17.00 KU7
15.00 Seniorenkreis	Mi, 26.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 27.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 28.	
	Sa, 29.	
09.30 Gottesdienst S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 30.	11.00 Gottesdienst J. Hölscher
	Mo, 31.	

Everswinkel-Alverskirchen	Februar	Freckenhorst-Hoetmar
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 1.	09.00 Frühstückstreff der Frauen 17.00 KU7 18.00 KU8 19.00 Männerkreis Lichtbildvortrag „Venedig" mit Pfr. Döhner
15.00 Frauenhilfe-Infonachmittag zum Weltgebetstagsland England, Wales und Nordirland - Zukunftsplan: Hoffnung	Mi, 2.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 3.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe
11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus 14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 4.	
	Sa, 5.	
09.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 6.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner
	Mo, 7.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 8.	08.30 - 11.00 & 15.00 - 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 17.00 KU7 18.00 KU8
	Mi, 9.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 10.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 11.	
	Sa, 12.	
09.30 Gottesdienst S. Döhner 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 13.	11.00 Gottesdienst S. Döhner 17.00 Konzert Charisma
	Mo, 14.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 15.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 17.00 KU7 18.00 KU8
	Mi, 16.	15.00 Frauenhilfe - Wir bereiten den Weltgebetstag vor
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 17.	08.30 - 11.00 & 15.00 - 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser 16.30 KU3-Großgruppentreffen auf dem Bauernhof Tyrell	Fr, 18.	16.30 KU3-Großgruppentreffen auf dem Bauernhof Tyrell
	Sa, 19.	
09.30 Gottesdienst M. Schleisiek 10.30.-11.30 Bücherei	So, 20.	11.00 Gottesdienst M. Schleisiek
	Mo, 21.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 22.	17.00 KU7 18.00 KU8
15.00 Seniorenkreis	Mi, 23.	
10.00 - 11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 24.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 25.	
	Sa, 26.	
09.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 27.	11.00 Gottesdienst J. Hölscher
	Mo, 28.	

Ringschleifenanlage i. d. Johanneskirche für von Schwerhörigkeit betroffene Menschen.

Everswinkel-Alverskirchen	März	Freckenhorst-Hoetmar
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 1.	09.00 Frühstückstreff der Frauen 17.00 KU7 19.00 Männerkreis: Mein Leben als Schiffsarzt mit Dr. Cierpka
15.00 Frauenhilfe Kreativ-Nachmittag	Mi, 2.	
10.00 –11.00 &16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 3.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe
11.00 Gottesdienst im St. Magnus Haus 18.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Johanneskirche Anschließend gemütliches Beisammensein 14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 4.	16.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Pauluskirche
	Sa, 5.	
09.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 6.	11.00 Gottesdienst S. Döhner mit Verabschiedung von Margarete Fickermann aus dem Küsterdienst, Abendmahl, Kinderkirche
	Mo, 7.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 KU7 18.00 KU8	Di, 8.	17.00 KU7
	Mi, 9.	
10.00 - 11.00 & 16.30 - 17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 10.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 11.	
	Sa, 12.	
09.30 Gottesdienst mit Frauenhilfe R. Schleisiek 10.30.-11.30 Bücherei	So, 13.	11.00 Gottesdienst mit Frauenhilfe R. Schleisiek
	Mo, 14.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 15.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 17.00 KU7
	Mi, 16.	15.00 Frauenhilfe - Jährliche Versammlung Thema: „Gestern-heute-morgen“
10.00 - 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 17.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 18.	
	Sa, 19.	
09.30 Gottesdienst J. Hölscher 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 20.	11.00 Gottesdienst J. Hölscher
	Mo, 21.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 22.	17.00 KU7
16.30 KU3 - Friedhofsbesuch: Neuer Friedhof Freckenhorst	Mi, 23.	16.30 KU3 - Friedhofsbesuch: Neuer Friedhof Freckenhorst
10.00 - 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 24.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine
14.30 - 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 25.	
	Sa, 26.	
09.30 Gottesdienst mit Frauenhilfe R. Schleisiek 10.30 - 11.30 Bücherei	So, 27.	11.00 Gottesdienst mit Frauenhilfe R. Schleisiek
	Mo, 28.	
16.30 - 17.30 Bücherei 15.30 - 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 - 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 29.	17.00 KU7
15.00 Seniorenkreis	Mi, 30.	
10.00 - 11.00 und 16.30 - 17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor Probe	Do, 31.	15.15 - 16.45 Jungschar für Kinder von 6 - 10 J. S. Zeine 20.00 Paulus-Chor Probe

TERMINE DER FRAUENHILFE

	Everswinkel / Alverskirchen		Freckenhorst / Hoetmar	
3. NOVEMBER	15^{00}	„Wikinger - Kreuzfahrt"' Reisebericht von und mit Renate und Manfred Schleisiek		
10. NOVEMBER	Studienveranstaltung des Bezirksverbandes „Wert der Arbeit" Podiumsdiskussion zur Bedeutung und Bewertung von Arbeit			
24. NOVEMBER			15^{00}	„Wir spielen Bingo"
IM NOVEMBER (genaue Termine folgen)		Päckchen packen für „Aktion Kleiner Prinz" Kränze binden		
1. DEZEMBER	15^{00}	Adventsfeier „Advent in der Heimat"		
5. DEZEMBER		Weihnachtsmarkt mit der KFD		
8. DEZEMBER			15^{00}	Adventsfeier mit Gemeindegliedern ab 70
5. JANUAR	15^{00}	Mitgliederversammlung / Pfr. Manfred Schleisiek spricht über die Jahreslosung 2022		
19. JANUAR			15^{00}	Weihnachten in Erzählungen, Geschichten, Liedern und Gedichten
2. FEBRUAR	15^{00}	Informationen zum Weltgebetstagsland 2022: „England, Wales und Nordirland - Zukunftsplan: Hoffnung"		
16. FEBRUAR			15^{00}	Vorbereitung Weltgebetstag
2. MÄRZ	15^{00}	„Kreativ-Nachmittag"		
4. MÄRZ	18^{00}	Weltgebetstag in der Johanneskirche mit anschließendem gemütlichen Beisammensein		Weltgebetstag in der Pauluskirche
15. MÄRZ	Bezirksverband der ev. Frauenhilfe (Thema und Ort werden noch bekanntgegeben)			
16. MÄRZ				Versammlung unter dem Titel *„Gestern - heute - morgen"*
27. MÄRZ	9^{30}	Frauenhilfe gestaltet den Gottesdienst zum (vorgezogenen) Judika-Sonntag		

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in Everswinkel im Gemeindehaus, Pattkamp 6, und in Freckenhorst im Gemeindehaus, Paulusplatz 6, statt.

TERMINE DES MÄNNERKREISES

Datum	Zeit	Thema	
Dienstag, 7. Dezember	19^{00}	Advent mit Pfarrer S. Döhner	*Pfarrer S. Döhner*
Dienstag, 4. Januar	19^{00}	Reisebericht *„Lausitz 2"*	*J. Kriegel*
Dienstag, 1. Februar	19^{00}	Lichtbildvortrag *„Venedig"*	*Pfarrer S. Döhner*
Dienstag, 1. März	19^{00}	Vortrag *„Mein Leben als Schiffsarzt"*	*Dr. T. Cierpka*
		Treffen jeweils am 1. Dienstag im Monat im ev. Gemeindehaus, Paulusplatz 6	

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

unsere Aktivitäten...

Am 21. Juli konnten wir Ingrid Kehne begrüßen, die uns die Menschenrechtsorganisation medica mondiale vorstellte, die weltweit Hilfsprojekte für Frauen und Mädchen unterstützt, die von sexualisierter Kriegsgewalt betroffen sind.

Die junge Frauenärztin Dr. Monika Hauser übernahm im Jahr 2000 die Geschäftsführung von medica mondiale. Sie engagiert sich im Rahmen ihrer Arbeit dafür, dass die Thematik der Kriegsvergewaltigungen gesellschaftlich enttabuisiert wird.

Alles begann von 1992 bis 1994 als Frau Dr. Hauser mit Unterstützung bosnischer Fachfrauen das Therapiezentrum Medica Zenika in Bosnien verwirklichte. Das Team unterstützte Frauen bei der Verarbeitung traumatischer Erlebnisse. Es wurde medica mondiale gegründet, das sein Engagement zuerst auf den Kosovo, später auf Afghanistan und danach weltweit ausdehnte.

In Freckenhorst hörte Frau Holtrup-Röer von einem Spendenaufruf von medica mondiale im Radio. Bald fanden sich 25-30 Freckenhorsterinnen zusammen, um zu helfen. Sie sammelten Ideen und setzten sie um. Man sammelte Materialien und begann mit der Arbeit. Es wurde zugeschnitten, genäht, geklebt und gefaltet. Jede arbeitete und bastelte nach ihren Möglichkeiten. So entstanden perfekte Geschenke, die auf dem Weihnachtsmarkt verlost wurden und die im Laufe mehrerer Jahre 60.000,- € Gewinn erzielten. Mit dem Nähen von Masken wurden im vergangenen Jahr 4.000,- € erwirtschaftet und dazu kommen noch einmal 2.300,- €, die der diesjährige Freckenhorster Herbst einbrachte.

2008 erhielt Frau Dr. Hauser den alternativen Nobelpreis. Mit einem herzlichen Applaus und einem Blumengesteck bedankten wir uns bei Ingrid Kehne.

Am 25. August, als krönenden Abschluss unseres Halbjahresprogramms unternahmen wir eine zweistündige Planwagenfahrt ins „Blaue" mit anschließendem Essen und gemütlichem Beisammensein im Stiftshof Dühlmann. Bei schönstem Sommerwetter bestiegen 40 Frauen zwei Planwagen zu einer zweistündigen Fahrt. Das Ziel war unbekannt. Schon am Mittag hatten fleißige Heinzelmännchen im Gemeindehaus Futter-Pakete zusammengestellt und Körbe mit Getränken und Gläsern bestückt. Dementsprechend ausgelassen war die Stimmung.

Langsam zottelten wir durch unseren Ort, fuhren an gepflegten Vorgärten vorbei und unsere Fahrer bemühten sich, alle Hindernisse auf unseren engen Straßen unfallfrei zu umrunden. Noch enger wurde es, als wir um Freckenhorst herumfuhren. Die Autofahrer, die uns begegneten, landeten fast im Straßengraben. Trotzdem empörte sich kein Fahrer über unsere lustige Truppe, im Gegenteil, sie winkten uns sogar freundlich zu. Gut gelaunt, aber eigentlich nicht hungrig, kamen wir im Stiftshof Dühlmann an. Als die be-

reits georderten Speisen und Getränke vor uns standen, genossen wir unser Abendessen. Da die Planwagenfahrt für alle Teilnehmer kostenlos war, sammelten wir von jedem Ausflügler einen Obolus für die Flutopfer ein. Das Geld kommt 2 Kindergärten zugute. Der Abend endete leicht feucht-fröhlich und hat das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe weiter gestärkt.

Am 22. September wollten wir eigentlich unseren Bürgermeister Peter Horstmann in unserer Mitte begrüßen. Da er einen anderen Termin wahrnehmen musste, sprang liebenswürdigerweise unser Pfarrer Stefan Döhner ein. Da er vor einigen Tagen einen runden Geburtstag feiern durfte, hatten wir natürlich auch ein Geschenk für ihn, ein Beffchen, das sind die zwei weißen rechteckigen Stoffstücke, die sich am Kragenausschnitt des Talars befinden.

Den Nachmittag begannen wir mit einem Gebet und anschließendem Kaffeetrinken. Die Kuchen werden natürlich von unseren Mitgliedern selbst gebacken. Diese Kaffeepause fördert den Zusammenhalt und unsere Frauen lernen sich untereinander im Gespräch besser kennen. Auch Gäste sind in unserer Runde herzlich willkommen.

Thema dieses Nachmittags war Venedig, die Stadt der Liebenden und der Gondolieri. Für diejenigen, die Donna Leons Krimis oder Filme kennen, ist Venedig eher eine Stadt der Korruption und der Verbrechen.

Bevor Pfarrer Döhner uns in die Geschichte Venedigs einführte, zeigte er uns einen Ausschnitt aus dem Film Sissi, wie sie mit Kaiser Franz Josef auf dem Schiff in Venedig, ohne Applaus der Bevölkerung, einzieht. Erst als ihnen ihre kleine Tochter auf der Rialto-Brücke entgegenläuft, brandet Beifall auf. So manches Auge unserer Frauen wurde feucht.

Nun entführte uns Pfarrer Döhner in eine Stadt, die aus mehr als 120 sumpfigen Inseln entstand und durch über 400 Brücken miteinander verbunden wurde und in kürzester Zeit an Macht und Einfluss gewann. Zahlreiche Paläste schmücken die Ufer des Canal Grande und eine Vielfalt an Kirchen und Plätzen prägen die Stadt. Herr Döhner machte mit uns einen virtuellen Ausflug durch Venedig. Wir wanderten über zahlreiche Brücken, bestaunten sehenswerte und berühmte Palazzi und ließen uns die Torte im Cafe Florian im Munde zergehen, wobei wir erfuhren, dass Essen in Venedig ein teures Vergnügen ist.

Wir bedanken uns noch einmal aufs Herzlichste bei Pfarrer Döhner für den anregenden Nachmittag.

Ute Droste

EINFACH SCHÖN - ...

... seit August trifft sich die Frauenhilfe wieder am ersten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus.

Für 2020 hatten wir das Thema „Heimat" gewählt und dann in das neue Jahr 2021, Corona bedingt, mit übernommen.

Im August stand die „Heimatküche" auf dem Programm.

Doch zunächst gedachten wir der acht Verstorbenen des letzten Jahres aus unserer kleiner werdenden Runde. Wir notierten die Namen auf „Tropfen". Ebenso gedachten wir der Kranken und Verstorbenen im Familien- und Freundeskreis und notierten auch ihre Namen auf einem „Papiertropfen". Im Psalm 56 heißt es: „Sammle meine Tränen in einem Krug, zeichne sie auf in deinem Buch." So haben auch wir unsere Tränen in einem Krug gesammelt.

Als kulinarisches Highlight gab es Mohnkuchen, Butterkuchen, „Käse schwarz-weiß" (also Pumpernickel mit Käse), dazu westfälischen Schinken und westfälische Mettwurst.

„Ein Zuhause findet man überall, aber die Heimat gibt es nur einmal", unter diesem Thema hatten wir im September eingeladen. Daniela Deppendorf, Jahrgang 1960, aus Münster berichtete über ihre Kindheit, die antisozialistische Erziehung in ihrer Familie und ihrem unbändigen Drang nach Freiheit in der ehemaligen DDR. Mit drei jungen Freunden versuchte sie 1980 über die Tschechei nach Österreich zu fliehen. Der dilettantische Versuch ging schief und die vier landeten im Gefängnis, Daniela Deppendorf im berühmten „Roten Ochsen" in Halle an der Saale. Nachdem Deppendorf ihren ersten Ausreiseantrag gestellt hatte, schreibt sie in ihrem Buch „Roter Ochse": „Plötzlich war ich ein richtiger Schwerverbrecher, eine Vaterlandsverräterin, ja eine Aussätzige nur weil ich das Land verlassen wollte und in Frieden und Freiheit leben wollte. Überhaupt hätte ich jegliche mir zustehenden Rechte in unserer sozialistischen Gemeinschaft verwirkt. Wie konnte ich mich nur erdreisten, unser geliebtes Vaterland so schamlos mit Füßen zu treten."

Das war ein spannender und unterhaltsamer Nachmittag zugleich.

Einmal im Jahr lädt der Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster zu einem Treffen ein. Am 15. September trafen sich die Frauenhilfemitglieder in der Festhalle Everswinkel. Viele fleißige Hände aus unserer Gruppe hatten die Vorbereitungen getroffen und freuten sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

Bereits im vergangenen Herbst haben sich Mitglieder der KFD Alverskirchen-Everswinkel und die Frauenhilfe im Pfarrheim getroffen, um ein großes Ereignis zu planen - 2021 jubilierten KFD und Frauenhilfe. Das sollte groß gefeiert werden. Leider wurde aus bekannten Gründen nichts aus einer Großveranstaltung. So haben wir im kleinen Kreis Anfang Oktober an das Erntedankfest erinnert, an all das wofür wir täglich danken sollten. Gleichzeitig haben wir auch für 70 Jahre Frauenhilfe in Everswinkel gedankt und daran erinnert, dass entsprechend den Gegebenheiten der jeweiligen Zeit die Frauenhilfe das Gemeindeleben mitgestaltet hat. Eine kleine Bastelaktion mit einer Streichholzschachtel, einem Holzapfel und den Initialen „*70 Jahre Frauenhilfe — 1951–2021*" soll an diesen Nachmittag erinnern. Eine Bilderserie der letzten 20 Jahre zeigte auf, wo und wie Frauenhilfe beteiligt war.

Im November wird das Pfarrer-Ehepaar Manfred und Renate Schleisiek mit einem Reisebericht über Island den Nachmittag unter dem Motto „Wikinger-Kreuzfahrt" gestalten.

Wie in den vergangenen Jahren werden im November wieder Kränze gebunden und Päckchen für die „Aktion Kleiner Prinz" gepackt.

Wenn nichts dazwischen kommt, wird die Frauenhilfe, gemeinsam mit der KFD Everswinkel, beim Weihnachtsmarkt 2021 in Everswinkel dabei sein.

Annemarie Korf

J. TIETZE BEDACHUNG GMBH
MEISTERBETRIEB
Bedachungen aller Art • Bauklempnerei
Reparaturarbeiten • Kranarbeiten
Gronhorst 23 • 48231 Warendorf
Tel.: 02581/7898310 • 0173/2519276

ERNTEDANK UND 70 JAHRE

Gleich zwei Anlässe danke zu sagen hatten die Mitglieder der Frauengemeinschaft in unserem Gemeindebezirk Everswinkel/Alverskirchen. Zum einen wurde Erntedank gefeiert, zum anderen stand der Dank für 70 Jahre Frauenhilfe in Mittelpunkt.

Etwa 20 Frauen trafen sich dazu im Gemeindesaal an der Johanneskirche, dessen Tische mit viel Liebe dekoriert worden waren. In ihrer Begrüßung verwies Annemarie Korf auf die Treffen in den ersten Jahren der Frauenhilfe. „Unsere Vorgängerinnen haben sich zunächst privat getroffen, bis im Jahr 1952 das Gemeindehaus fertig war." Mangels Küche sei der Kaffee in der Wohnung von Anni Swolinski gekocht worden. „Auf heute blickend sind wir dankbar, dass wir uns nach der Corona bedingten Pause wieder zu Gesprächen und interessanten Nachmittagen treffen können."

Pfarrerin Renate Schleisiek verglich die Tätigkeit der Frauenhilfe mit den beiden Charakteren von Marta und Maria im Lukas -Evangelium. „Die Frauenhilfe ist beides, sie ist Marta, die bei dem Besuch von Jesus mehr dienend tätig ist, aber auch Maria, die zu Jesus geht und ihm zuhört."

Die kleine Erinnerung an diesen besonderen Nachmittag bastelten sich die Frauen selbst. „70-Jahre Frauenhilfe von 1951 bis 2021" stand auf den kleinen Schächtelchen, die die Frauen an Ende mit nach Hause nehmen konnten.

Viele Erinnerungen, begleitet von spontanen Kommentaren, wurden bei den zahlreichen Lichtbildern aus den vergangenen Jahren geweckt. Zudem hatte Annemarie Korf mehrere Fotoalben mitgebracht, die zum „Stöbern" einluden, was auch gerne angenommen wurde.

Günther Wehmeyer

BEZIRKSVERBAND EV. FRAUENHILFE //

TREFFEN IN EVERSWINKEL

„Märchenhaft starke Frauen" unter diesem Thema hatte der Bezirksverband der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster in die Festhalle in Everswinkel eingeladen.

Nach der Andacht von Pfarrerin Barbara Stoll-Großhans erzählte Dr. Sigrun Schwarz von starken Frauen und listigen Kämpferinnen im Märchen.

Unterschiedliche Märchen, bekannte und weniger bekannte erfreuten die Mitglieder aus den Frauenhilfegruppen. Zum Abschied gab es für jede Teilnehmerin einen „Wassertropfen", zur Erinnerung an das letzte Märchen, in dem einer jungen Frau beim Wasserholen am Fluss der Krug einen Riss bekam und sie nur einen halbvollen Krug nach Hause brachte. Nach vielen Wochen blühten am Wegrand viele Blumen - „Deine Wassertropfen haben den staubigen Weg zum Blühen gebracht".

Merle Fuchs an der Harfe erfreute einfühlsam mit zauberhaften, teils mystischen Klängen zwischen den einzelnen Märchen. Alle Anwesenden waren sich einig: „Das war in der Tat ein märchenhafter Nachmittag der noch lange bei allen Teilnehmerinnen nachklingen wird."

Zum Abschluss berichtete die Landesvorsitzende der Frauenhilfe, Angelika Waldheuer, von Projekten des Landesverbandes und der Beratungsstelle TAMAR.

Annemarie Korf

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®

LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Jedes liebevoll gepackte Schuhkartongeschenk vermittelt einem Kind in bedrückenden Umständen: „Du bist wertvoll, geliebt und einzigartig." Sei dabei, damit wir gemeinsam Nächstenliebe und Gottes Liebe greifbar machen können!

Infos, Packtipps, Abgabestellen:
weihnachten-im-schuhkarton.org, Hotline: 030 – 76 883 883

Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse®.
die-samariter.org | ©2021 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

Freckenhorst //

Konzert mit „Fragile Matt“

Wer Lust auf ein bisschen Irland-Feeling hatte, der war am 23. Oktober in der Pauluskirche genau richtig. Die dreiköpfige Band aus Sänger David Hutchinson, Andrea Zielke und Katja Winterberg sorgte für gute Laune in den Ohren und weihte das Publikum zudem in das kulinarische irische Allround-Mittel gegen jegliches Unwohlsein ein: Ziegenmilch mit Honig.

Von Liebesballaden über die mehr oder weniger bekannten Lieder um und über den Whiskey bis hin zu den Heldenliedern der irischen Freiheitskämpfer reichte die traditionelle, erfrischende, gefühlvolle, fröhliche und lebendige Musik, wobei Andrea Zielke mit ihrer Power und ihrem Humor für so manchen Lacher sorgte, warum z.B. Iren Wuppertal so sehr mögen („*weil in beiden das Wetter so nass und grau sei*“) .

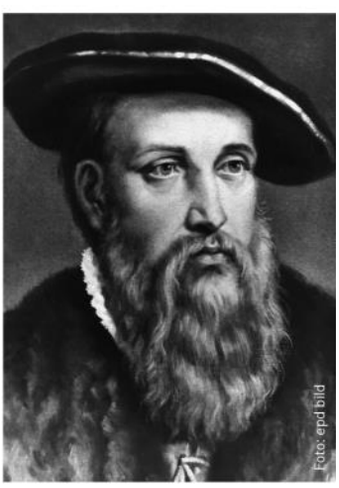
Auch das Publikum und seine rhythmischen Fähigkeiten wurden getestet, sogar die anwesenden Presbyter samt Pfarrer zur Tanzeinlage – nennen wir es einmal – motiviert.

Nach so schweißtreibenden Einlagen hielten Nicole Pösentrup, Corinna Tyrell und Michael Wilczek Guinness und andere Getränke parat.

Stefan Döhner

450. Geburtstag von Johannes Keppler //

„Priester am Buch der Natur“



Johannes Kepler, geboren am 27.12.1571 (Weil der Stadt/Württemberg), gestorben am 15.11.1630 in Regensburg.

Ein Weltraumteleskop ist nach ihm benannt, ein Krater auf dem Mond und ein Krater auf dem Mars. Johannes Kepler entdeckte als erster Astronom die Gesetzmäßigkeiten, die die Umlaufbahnen der Planeten um die Sonne beschreiben: die drei Keplerschen Gesetze. Damit entwickelte er das heliozentrische Weltbild von Nikolaus Kopernikus (1473–1543) weiter und wurde zum Mitbegründer der neuzeitlichen Naturwissenschaft. Zugleich war Kepler ein zutiefst religiöser Mensch und sagte von sich: „*Ich wollte Theologe werden, lange war ich in Unruhe. Nun aber seht, wie Gott durch mein Bemühen auch in der Astronomie gefeiert wird; sind wir Astronomen doch Priester des höchsten Gottes am Buch der Natur.*“ Am 27. Dezember 1571 wird Johannes Kepler in Weil der Stadt geboren. Als kleiner Junge überlebt er eine Pockenerkrankung, bleibt aber zeitlebens in seinem Sehvermögen eingeschränkt.

Seine Mutter Katharina zeigt ihm Himmelsphänomene wie die Mondfinsternis und weckt in dem mathematisch hochbegabten Jungen das Interesse für Astronomie. Kepler richtet seine Aufmerksamkeit auf die Gestirne und ist begeistert: „Ich habe als völlig gewiss erkannt, dass die Himmelsbewegungen von einer großen Harmonie erfüllt sind.“ 1596 veröffentlicht er in Graz seine erste bedeutende Schrift „Mysterium cosmographicum“, zu Deutsch „Das Weltgeheimnis“. Diese bringt ihn in Kontakt zu anderen Gelehrten wie Galileo Galilei (1564 –1641) und sorgt für seinen Ruf nach Prag, wo er zunächst Assistent des Sternenforschers Tycho Brahe ist.

Nach dem Tod seines Mentors übernimmt er 1601 dessen Position des kaiserlichen Mathematikers. Kepler ist nun auch zuständig für die kaiserlichen Horoskope. Obwohl er aufgrund seiner astrologischen Berechnungen einige tatsächlich eintretende Voraussagen trifft, betrachtet er die Astrologie eher distanziert und grenzt sich entschieden gegen alle Scharlatanerie ab.

1604 weist er die Erscheinung des „Sterns von Bethlehem“ nach, der die Sterndeuter aus dem Orient zur Geburtsstätte von Jesus Christus geführt hat (vgl. Matthäus 2,1–12). Es handelt sich dabei um die Jupiter-Saturn-Konjunktion, die nur alle 258 Jahre eintritt. Zur Zeit der Sterndeuter sah dies für das menschliche Auge aus wie ein einziger großer Stern: der „Königsstern“. Kepler berechnet, dass Jesus mindestens vier Jahre vor dem Jahre „Null“ geboren sein muss, was inzwischen auch andere Quellen wahrscheinlich machen.

Bis 1621 hat Kepler seine Erkenntnisse in dem Lehrbuch „Abriss der kopernikanischen Astronomie“ zusammengefasst. In seinen letzten Lebensjahren steht er in Diensten des Fürsten und Heerführers Albrecht von Wallenstein (1583-1634). Auf einer Reise zum Reichstag in Regensburg verstirbt er am 15. November 1630.

Reinhard Ellsel

Advents-Mitmachkonzert

Zu einem adventlichen Kinder-Mitmachkonzert mit Kinderliedermacher Uwe Lal lädt unsere Kirchengemeinde herzlich ein.

Es findet statt am

2. Adventssonntag (05. Dezember)
um 16.00 Uhr
in der Johanneskirche
am Pattkamp 6 in Everswinkel.

Mitten hinein in die Zeit vorweihnachtlicher Spannung und Aufregung für die Kinder singt Uwe Lal seine Lieder zum Lachen, Staunen, Mitsingen und Mitbewegen.

Vor weihnachtlicher Kulisse hält Uwe Lal für Kinder und Erwachsene so manche Überraschung bereit und stimmt Jung und Alt gleichermaßen mit seinen Liedern auf das nahe Weihnachtsfest ein.

Da gibt es Lieder zur Weihnachtsvorfreude, Lieder zum Spielen und Mitmachen. Viel Gelegenheit gibt es für die Kinder, sich immer wieder nach Herzenslust zu bewegen. Da braucht keiner die 1 1/4 Stunden des Konzertes ruhig auf seinem Hosenboden zu sitzen. Als besonderer Gast tritt der "Holzwurm Wurbel" auf, der den Kindern aus seiner Sicht mit seinem "Wurbel-Rap" die Weihnachtsgeschichte erzählt und deutlich macht, welch ein Wunder im Stall zu Bethlehem geschehen ist. Ob in "Ich spiel eine Rolle" vom Krippenspiel berichtet wird oder der "Wunschzettel" der Kinder vorgestellt wird, immer wieder gibt es etwas zu sehen, zu staunen oder mitzumachen. Langeweile kann da nicht aufkommen, und die lange Zeit des Wartens auf das ersehnte Weihnachtsfest vergeht zumindest für die Dauer dieses Konzertes wie im Fluge.

Kinder zwischen 2 - 12 Jahren sind zu diesem Konzertereignis herzlich eingeladen, aber auch die Eltern sind mehr als nur gerngesehene Gäste.
Uwe Lal ist nicht zum ersten Mal Gast in der Johanneskirche. Bereits im Februar 2019 begeisterte er Groß und Klein mit seinem Mut- und Mitmachkonzert.

Der Eintritt ist frei, Spende am Ausgang erbeten.

Weitere Proben...

Als kleinen Ausgleich für die pandemiebedingte Zwangspause hatte Chorleiterin Mechthild Scholz angeboten, auch in den Herbstferien zu proben. Das wurde von den Sängerinnen und Sängern gerne angenommen.

Auch auf ein Ziel arbeitet der JohannesChor derzeit hin. Geplant ist, eine musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste am 2. Advent (05. Dezember 09.30 Uhr) und an Heiligabend um 22.00 Uhr in der Johanneskirche.

Der JohannesChor würde sich über neue Sängerinnen und Sänger freuen. Geben Sie sich einen Ruck und werden Sie Mitglied unserer Chorgemeinschaft.

Wir proben donnerstags in der Zeit
von 20^{00} Uhr bis 21^{30} Uhr
im Gemeindesaal
an der Johanneskirche.

Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

EINE STUNDE FÜR DIE SEELE

Die Musikgruppe Charisma aus Ahaus lädt am

Sonntag, dem 13. Februar 2022
um 17 Uhr,
in die Evangelische Johanneskirche
in Everswinkel

zu einer „Stunde für die Seele" ein. Im Rahmen der dunklen Jahreszeit bietet die Gruppe neben der bewegenden Musik (neues Programm) der fünfköpfigen Gruppe auch einen Text, Gebet und Bilder an, die zu einer eigenen Betrachtung beitragen können. Nehmen Sie sich eine Auszeit und tun etwas für sich und besonders Ihre Seele: Mal wieder richtig zur Ruhe kommen und anregende Texte und Musik dabei wirken zu lassen und dem eigenen Glauben nachzuspüren, kann zu einem besonderen Erlebnis werden.

Sandra Schering, Ulrich Walters und Daniela Schwiep gehören zu den Stimmen von „Charisma"

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Förderkreis der
Evangelischen Kirchengemeinde
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.

Ich werde Mitglied!

Ich trete dem Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. bei und erkenne die Satzung in der gültigen Form (www.ek-ef.de) als für mich verbindlich an.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Geb.-Datum: _____

Telefon: _____

Spende

☐ jährlich _____€ ☐ ½-jährlich _____ €

☐ ¼-jährlich _____€ ☐ monatlich _____ €

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. den genannten Betrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mir ist bekannt, dass seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Datum: _____ Unterschrift: _____

Konzert von La Kejoca

Die Begeisterung für Folk und Country verbindet die drei außergewöhnlichen Musiker von **La Kejoca**, die sich an der Robert-Schumann-Musikhochschule in Düsseldorf kennen gelernt haben. Druckvolle Country-Songs, treffen auf traditionelle Folksongs und Balladen, ob nun von europäischer oder lateinamerikanischer Herkunft. Dass sich ihre Wurzeln über den halben Erdkreis erstrecken (Bolivien, Portugal und Friesland) zeigt sich in ihrem ganz eigenen Sound, der Singer-Songwriter-Elemente gekonnt mit Folktunes und anderen Genres verbindet. Ihre klassische Ausbildung blitzt dabei immer wieder durch: mit viel Spielfreude präsentieren sie klare Satzgesänge und virtuose Instrumentalsoli in stimmigen Arrangements.

Ke – Keno Brandt, **Jo** – Jonas Rölleke & **Ca** – Carmen Bangert sind die Mitglieder und Namensgeber der Band. Mit Herkunft aus Friesland, Portugal und Bolivien studierten sie zunächst klassische Musik in Düsseldorf, bevor ihr Global-Folk mit Gesang, Gitarren, Keyboards, Percussion, Drehleier, Whistles, Banjolele, Geige & Bass Gestalt annahm. Gesungen wird in Spanisch, Deutsch und Englisch.

Das Konzert von **La Kejoca** wird stattfinden am

Freitag, 18. März 2022
um 19^{00} Uhr
in der Paulus-Kirche
in Freckenhorst

Karten werden ab Anfang März im Vorkauf bei Kieskemper in Freckenhorst, beim Spiel– und Schreibwarengeschäft Föllen in Everswinkel, in den Gemeindebüros sowie auf unserer Homepage „www.ek-ef.de“ erhältlich sein.

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.
c/o Manfred Schleisiek
Niehuesstraße 9

48351 Everswinkel

TAUFEN

BESTATTUNGEN

DIE KLEIDERBÖRSE IN FRECKENHORST

hat von **8^{30}-11^{00} Uhr** sowie von **15^{00}-17^{00} Uhr** geöffnet am

- **14. Dezember,**
- **11. und 20. Januar,**
- **8. und 17. Februar**

GOTTESDIENSTE IN EVERSWINKEL

Jeden **Sonntag um 09.30 Uhr**
in der Johanneskirche, Pattkamp 6.

Jeden **1. Sonntag im Monat**
mit Abendmahl und Kinderkirche.

Jeden **3. Freitag im Monat um 10.30 Uhr**
Evangelische Gottesdienst im **St. Magnus-Haus** (Seniorenheim) **.**

GOTTESDIENSTE IN FRECKENHORST

Jeden **Sonntag um 11.00 Uhr**
in der Pauluskirche, Paulusplatz 1

Jeden **1. Sonntag im Monat**
Abendmahl mit Kindern

Jeden **3. Sonntag im Monat**
mit Kindergottesdienst

Jeden **3. Dienstag im Monat** Ev. Gottesdienst im **Dechaneihof um 11.00 Uhr** und im **Kloster zum Hl. Kreuz** jeden **3. Montag im Monat um 10.30 Uhr** (Seniorenheime).

Unterricht für **Katechumenen** ist wöchentlich
dienstags von 17:00-18:00 Uhr

Unterricht für **Konfirmanden** ist wöchentlich
dienstags von 18:00-19:00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus.

// Kontakte

Homepage

Michael Wilczek Tel.. 0 25 81/78 201 59
michael.wilczek@ek-ef.de

Gemeindebrief-Redaktionsteam

Günther Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Michael Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59

Förderkreis „'ne Stelle für Jugendliche"

Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2912 - 'ne Stelle für Jugendliche

Jugendmitarbeiter

Søren Zeine Tel.: 01 79 7 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com

Spendenaktion „Gemeindespende 2021"

Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto
für Everswinkel/Alverskirchen:
KD-Bank, IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36,
BIC: GENODED1DFD
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2903-Gemeindespende 2021

für Freckenhorst/Hoetmar:
KD-Bank, IBAN: DE37 3506 0190 0000 9089 08,
BIC: GENOGED1DKD;
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2902-Gemeindespende 2021

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e. V.

Manfred Schleisiek Tel. 0 25 82/66 78 21
Vorsitzender
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Spendenkonto:
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE33 4005 0150 0034 0299 75
BIC: WELADED1MST

Das Presbyterium

Pfarrer Stefan Döhner, Tel. 0 25 82/13 67
Vorsitzender
Pattkamp 4, 48351 Everswinkel
pfarrer@ek-ef.de

Thomas Biene-Hornscheidt, Tel. 02582/ 991 16 70
Finanzkirchmeister
Holunderweg 8, 48351 Everswinkel
thomas.biene-hornscheidt@ek-ef.de

Jonathan Peters Tel. 0 25 82/70 51
Bodelschwinghstr. 40, 48351 Everswinkel
jonathan.peters@ek-ef.de

Silke Deitmar Tel. 02535 12 03
Rummler 22, 48324 Sendenhorst
silke.deitmar@ek-ef.de

Michael Wilczek, Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Stellvertr. Vorsitzender
Hangkamp 4, 48231 Freckenhorst
michael.wilczek@ek-ef.de

Günther Wehmeyer, Tel. 0 25 82/6 53 85
Stellvertr. Finanzkirchmeister
Holunderweg 17, 48351 Everswinkel
guenther.wehmeyer@ek-ef.de

Nicole Pösentrup, Tel. 02581/4604996
Westerfelder Straße 21, 48231 Warendorf
nicole.poesentrup@ek-ef.de

Corinna Tyrell Tel. 02582/991000
Raestrup 18, 48291 Telgte
corinna.tyrell @ek-ef.de

EVERSWINKEL/ALVERSKIRCHEN

Johanneskindergarten
Cordula Fislage, Leiterin Tel. 0 25 82/74 10
ms-kita-everswinkel@ev-kirchenkreis-muenster.de

Eltern-Kind-Gruppen
Monika Jestädt, Tel. 0 25 82/57 75
0160 / 91 43 95 94
Andrea Hermsen
Vormittags nach Vereinbarung, 9.30 - 11.00 Uhr

Jungschar für Kinder von 6 –12 Jahren
Søren Zeine, Tel. 0 17 97 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com
Dienstags 15:30 - 17:00 Uhr (Mädchen) und 17:00— 18:30 (Jungen)

Evangelische Frauenhilfe
Annemarie Korf, Tel. 0 25 82/6 56 33
Jeden 1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis
Ursula Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Jeden letzten Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Frauke Hübner Tel. 02582 / 30 69 336
Treffen nach Absprache

JohannesChor
Mechthild Scholz Tel. 0176 44 7714 61
mechthild.scholz@gmx.de
Proben Donnerstags ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Übungsstunden erwachsene Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 09.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Übungsstunde Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 14.30 - 16.30 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Jugendposaunenchor
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Blechbläserensemble Johannes
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Proben nach Vereinbarung

Gemeindebücherei
Angelika Brandt Tel. 0 25 82/4 24
Öffnungszeiten:
Sonntag *10.30 - 11.30 Uhr*
Dienstag *16.30 - 17.30 Uhr*
Donnerstag *10.00 - 11.00 Uhr*
und 16.30 - 17.30 Uhr

FRECKENHORST / HOETMAR

Evangelische Frauenhilfe
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Ute Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Mittwochs 14-tägig um 15.00 Uhr

Übungsstunden Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 0 0
Freitags 14.30 - 18.00 Uhr, Everswinkel

Pauluschor
Birgit Kreutz Tel. 0 25 81/63 46 80
Chorleiterin
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Conny Huth Tel. 0 25 81/7 80 01
Donnerstags 14-tägig um 20.00 Uhr

Frühstückstreff der Frauen
Gemeindebüro Tel. 0 25 81/42 30
In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr

Jungschar für Kinder (6-12 Jahren)
Søren Zeine *Tel.: 0179 / 7 31 39 64*
Donnerstags 15:15 -16:45 Uhr

Bastelkreis
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Dienstags ab 19.30 Uhr
im Gemeinderaum der Kirche

Männerkreis
Dieter Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Annemarie Stuckstedde Tel. 0 25 81/4230
Tanja Bieberstein
Navina Schmidt
Treffen nach Absprache

Kleiderbörse
Roswitha Habbe Tel. 0 25 81/4 41 14
Am 2. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat von 08.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Kidix - Eltern-Kind-Kurse
Haus der Familie *Tel.: 02581 - 2846*
Leitung *Ursula Blömker,*
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung

Besuchskreis
Jeder, der Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern machen möchte, ist zu diesem Ehrenamt herzlich willkommen.
Weitere Informationen im Gemeindebüro

Ansprechpartner/innen

Gemeindebüro Everswinkel/Alverskirchen
Britta Wiese, Gemeindehaus, Pattkamp 6,
48351 Everswinkel
Tel. 0 25 82/ 96 02; Fax 0 25 82/ 65 94 92
gemeindebuero.everswinkel@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro Freckenhorst/Hoetmar
Britta Wiese, Gemeindehaus, Paulusplatz 6,
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/42 30; Fax 0 25 81/94 21 77
gemeindebuero.freckenhorst@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Küster Everswinkel
Michael Pohl, Versmar 5
48351 Everswinkel
Tel. 0 163/7 84 23 46
michael.pohl@ek-ef.de

Küsterin Freckenhorst
Margarete Fickermann, Elverdessenstraße 22
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 8 27 98 99
margarete.fickermann@ek-ef.de

Kirchenmusikerin Everswinkel/Alverskirchen
Mechthild Scholz, Oststraße 46,
48231 Warendorf
Tel. 0 176/44 77 14 61
mechthild.scholz@ek-ef.de

Organistin Freckenhorst
Ljubow Lauer, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 52,
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 91 95 89
ljubow.lauer@ek-ef.de

Termine für **Taufen, Trauungen und Bestattungen** bitte mit Pfarrer Stefan Döhner vereinbaren.
Tel. 0 25 82 - 13 67

Seelsorgebesuche in unserer Gemeinde

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder ein persönliches Gespräch wünschen, können Sie sich vertrauensvoll an *Pfarrer Stefan Döhner* wenden. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: **0 25 82 - 13 67.**

ST. MAGNUS-HAUS EVERSWINKEL

Wohnen und Pflege im St. Magnus-Haus

Nähe · Wärme · Geborgenheit

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig: Das St. Magnus-Haus bietet älteren Menschen ein abgestuftes System an verlässlichen Angeboten zur Pflege und Unterstützung im Alltag. Ob zu Hause oder im St. Magnus-Haus – wählen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

St. Magnus-Haus Everswinkel
Am Haus Borg 4a · 48351 Everswinkel
Telefon: 02582 6697-0
www.st-magnus-haus.de

- Altenwohnheim
- Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch
- Caritas-Sozialstation St. Elisabeth
  Ambulante Kranken- und Altenpflege